Deutsches Rotes Kreuz

Kräftemessen in Kinderschuhen

2. Miniwettbewerb des Jugendrotkreuzes: Neumünsteraner Teams „Donnerstaggang“ und „Luca“ belegen Platz zwei und drei.

Mit Eifer und Gewissenhaftigkeit dabei: Maximilian Hansen (von links) und Juliane Stahn versorgen das „Unfallopfer“ Suzann Wigger, beobachtet von Schidsrichterin Melina Stübs

Neumünster | Wer am Sonnabend die Innenstadt besuchte, wird sich vielleicht über die Gruppen kleiner Jugendrotkreuzler (JRK) gewundert haben, die mit viel Eifer den Parcours des Miniwettbewerbs absolvierten. Nach dem erfolgreichen Start 2017 hatte das DRK zum zweiten Mal zu dieser Veranstaltung für die jüngsten Mitglieder eingeladen. Acht Gruppen aus den Kreisverbänden Neumünster, Segeberg, Pinneberg und Dithmarschen waren der Einladung gefolgt, um in einem spielerischen Wettbewerb gegeneinander anzutreten.

Dazu mussten die sechs- bis zehnjährigen Kinder an neun Stationen die ihnen gestellten Aufgaben in den Bereichen Erste Hilfe, Umwelt und Verkehr mit Wissen, Geschicklichkeit und Teamgeist bewältigen. Damit das Ganze nicht zu anstrengend wurde, lockerten Spiel- und Spaßaktionen, wie der „Kistenlauf“ auf dem Kleinflecken, den Wettbewerb auf. An allen Stationen wurden die Leistungen der Teams von Schiedsrichtern bewertet. „Der Teamgedanke steht für uns im Vordergrund. Niemand darf ausgeschlossen oder diskriminiert werden, alle sind gleich wichtig. Die Arbeit im JRK soll die Kinder groß, eigenständig und selbstbewusst machen“, erklärt Tabea Wulff, Kreisjugendleiterin des JRK Neumünster. „Nur mit einer super Teamleistung können die Kids die Höchstpunktezahl bekommen.“

Entstanden ist die Idee zu einem Miniwettbewerb, weil man auch für die ganz jungen JRK-ler im Alter von sechs bis zehn Jahren etwas machen wollten, denn die Teilnahme an Wettbewerben ist offiziell erst ab zehn Jahren möglich. „So haben auch die Kleinen ein tolles Erlebnis. Wir sehen, dass alle mit viel Begeisterung und Ernst bei der Sache sind“, erklärt auch Gruppenleiterin Sarah Bach, die den Wettbewerb in diesem Jahr organisiert hat. Am Ende setzte sich das Team aus Norderstedt durch, gefolgt von den Neumünsteraner Teams „Donnerstaggang“ und „Luca“.

– Quelle: https://www.shz.de/19966657 ©2018